

1. Vierteljahr / Woche 15.01. – 21.01.2012

03 / Gott – der Erlöser

➤ Zielgedanke

Die Jugendlichen entdecken, was der Tod von Jesus für sie bedeutet.

➤ Einstieg

Wähle eine Alternative aus!

Alternative 1

Zeige den Jugendlichen ein Kreuz! Am besten ein (Holz)-Kreuz herumgeben. Sie sollten es alle in die Hand nehmen. Nur zur Not ein Bild von einem Kreuz verwenden. – Das Kreuz ist ein starkes christliches Symbol. Welche Gefühle weckt dieses Symbol in dir? Was bedeutet es dir?

Ziel: Einstieg in das Thema durch Emotionen und Neuentdecken eines Symbols.

Alternative 2

In vielen Gemeinden hängt ein Kreuz. Frage die Jugendlichen, wann sie das letzte Mal das Kreuz bewusst angesehen und dabei darüber nachgedacht haben, was es bedeutet. Lass sie über ihre Gedanken und Gefühle berichten!

Ziel: Neuentdeckung eines Symbols – Bewusstmachung von Gewohntem.

Alternative 3

Was bedeutet der Begriff „stellvertretend“? Gedankensammlung zur Visualisierung an Flipchart oder Kärtchen beschriften lassen und diese an eine Pinnwand heften.

Ziel: Jesus starb stellvertretend für uns – Erkennen der Bedeutung dieser Aussage.

➤ Thema

Zu Alternative 1

Klären der Wortbedeutungen „stellvertretend“ und „das Opfer Jesu annehmen“ (siehe „echtzeit“ für Jugendliche, dort unter „Thema“) und damit das Herausheben der Begriffe aus einer „Worthülse“. Bedeutung in die heutige Zeit und das persönliche Leben hereinholen. Gibt es weitere Begriffe in diesem Zusammenhang, die man oft benutzt, ohne zu wissen, was sie tatsächlich meinen und bedeuten?

Vertiefung: Betrachtung von **Markus 10,45**. Inwieweit hilft euch der Lösegeld-Vergleich (siehe **Studienheft zur Bibel, Seite 23 und Seite 20**)

Lies nach dem Gespräch alle Bibeltexte aus „Bibel“ (siehe „echtzeit“ für Jugendliche) i. S. einer Zeit der Besinnung vor. Lass dabei leise Musik laufen. Anschließend gibt es eine Minute Zeit des Schweigens.

Zu Alternative 2

Oft sind wir an etwas gewöhnt und nehmen es nicht mehr bewusst wahr (Beispiele nennen lassen. Evtl. fließendes Wasser aus dem Wasserhahn, Internetverbindung, Sprit kommt aus der Zapfsäule, ...)

Vielleicht sind wir auch schon daran gewöhnt, dass Jesus für uns gestorben ist, und er unser Erlöser ist. Gespräch mit folgenden Frage-Impulsen:

- Wie können wir das neu für uns entdecken?
- Wie wird das (wieder) bedeutsam für dich?
- Wie kann dich das (wieder) emotional packen?

Gibt es dazu Erfahrungen? Eigene Erfahrungen einbringen! Hilfreiche Ideen aufschreiben und sie – wenn möglich – bis zum nächsten Sabbat umsetzen und dann darüber berichten lassen.

Lies nach dem Gespräch alle Bibeltexte aus „Bibel“ (siehe „echtzeit“ für Jugendliche) i. S. einer Zeit der Besinnung vor. Lass dabei leise Musik laufen. Anschließend gibt es eine Minute Zeit des Schweigens.

Zu Alternative 3

Arbeit mit Bibeltexten. Texte (s. u.) lesen und analysieren. Dabei auch die Wortbedeutungen „stellvertretend“ und „das Opfer Jesu annehmen“ klären (siehe „echtzeit“ für Jugendliche). Evtl. einen Bibelkommentar zur Hilfe nehmen und Stellen daraus zu den Bibeltexten vorlesen!

- Römer 10,9: **Denn wenn du mit deinem Mund bekennt ...**
- Römer 3,23–26: **Alle sind Sünder ...**
- 2. Korinther 5,21: **Denn Gott hat Christus ...**

Vertiefung: Betrachtung von **Markus 10,45**. Inwieweit hilft euch der Lösegeld-Vergleich (siehe **Studienheft zur Bibel, Seite 23 und Seite 20**)

Jesus ist Mensch und gleichzeitig Gott (vgl. Lektion Nr. 1). Wir glauben: Jesus starb als Gott für uns. Warum konnte er nicht nur Mensch sein, als er starb und uns so erlösen? Was bedeutet es dir, dass er als Gott starb?

➤ Ausklang

Nimm ein großes Blatt Papier und male ein dickes Kreuz darauf. Verteile Stifte. Dann kann jeder als Abschluss still dazu schreiben, was das Kreuz (der Tod von Jesus) für ihn bedeutet. Bei größeren Gruppen 2 oder mehrere Blätter. Das Blatt, wenn es geht, bis zur nächsten Woche liegen/hängen lassen, damit es noch mal gelesen werden kann.

Ziel: Emotionale Vertiefung und stiller Austausch.